

**Zwei Gynandromorphen von *Anergates atratulus* SCHENK.**

Von

GOTTFRID ADLERZ.

Mit 2 Tafeln.

Vorgelegt am 9. September 1908.

An einem für Schweden neuen Fundorte, in der Nähe von Arkösund in Östergötland, wurde Ende Juli 1906 eine grössere Kolonie von *Anergates* eingefangen. Abgesehen von den *Tetramorium*-Arbeiterinnen war sie von drei flügellosen und befruchteten *Anergates*-Weibchen mit stark angeschwollenem Hinterleib, einigen frisch entwickelten, geflügelten Weibchen und einer grossen Menge von Larven und Puppen zusammengesetzt. Die Zahl der Weibchen-Puppen wahr sehr überwiegend. Die Kolonie wurde in einem Gipsneste von modifiziertem Janet-Typus eingelassen. Während der ersten Woche im August wurden recht zahlreiche geflügelte Weibchen entwickelt. Die Zahl der Männchen war dagegen noch sehr gering. Am 7 August zeigte sich plötzlich ein wunderliches Individuum (1), welches ein mit Flügeln versehenes Männchen zu sein schien. Die Flügel waren etwas runzelig und reichten kaum über die Spitze des Hinterleibs hin. Drei Tage danach fand sich noch ein derartiges Individuum in der Kolonie, dieses jedoch mit grossen, wohlentwickelten Flügeln ausgestattet. Eine nähere Untersuchung zeigte, dass diese Individuen gynandromorphisch waren. Abgesehen von den beiderseits symmetrisch entwickelten Flügeln, ähnelten sie in